

कुलीनः सत्त्वसंपन्नो वाग्मी दत्तो प्रियंवदः ।

यथोक्तवादी स्मृतिमान्द्रुतः स्यात्सप्तभिर्गुणैः ॥ ३९५३ ॥

Ein Gesandter muss mit sieben Vorzügen ausgestattet sein: er muss edelgeboren, beherzt, beredt, geschickt und liebenswürdig sein, genau wiederberichten und ein gutes Gedächtniss haben.

कुलीनः सत्त्वसंपन्नः शुक्लो ऽमात्यः प्रशस्यते ।

एतैरेव गुणैर्गुक्तस्तथा सेनापतिर्भवेत् ॥ ३९५४ ॥

An einem Minister rühmt man es, wenn er aus edlem Geschlecht stammt, beherzt und sittlich rein ist; mit denselben Vorzügen muss auch ein Feldherr ausgestattet sein.

कुलीनान्नावमन्येत सम्यग्वृत्तान्मनस्विनः ।

त्यजत्येते ऽवमत्तारं ब्रूति वा मानहेतुना ॥ ३९५५ ॥

Gegen Männer aus edlem Geschlecht, die sich gebühlich betragen und beherzt sind, zeige man keine Geringsachtung: solche lassen den Verächter im Stich oder bringen ihn aus Stolz wohl auch um.

कुलीनाः शुचयः प्रूराः श्रुतवत्तो ऽनुरागिणः ।

दण्डनीतिप्रयोक्तारः सचिवाः स्युर्महोपतेः ॥ ३९५६ ॥

Die Räthe des Fürsten, die die Gerechtigkeitspflege üben, müssen aus edlem Geschlecht, ehrlich, heldenmüthig, mit den heiligen Schriften vertraut und dem Herrn ergeben sein.

कुलोद्भूतं सत्यमुदारविक्रमं स्थिरं कृतज्ञं धृतिमत्तमूर्जितम् ।

अतीव दातारमुपेतवत्सलं सुदुष्प्रसाध्यं प्रवदन्ति विद्विषम् ॥ ३९५७ ॥

Mit einem Feinde, der aus edlem Geschlecht stammt, wahrhaftig, von vorzüglicher Tapferkeit, fest, erkenntlich, entschlossen, mächtig, überaus freigebig und freundlich gegen Schutzfliehende ist, wird man, wie man sagt, sehr schwer fertig.

कुसौहृदे वा विश्वासः कुदशे नैव जीव्यते ।

कुराजनि भयं नित्यं कुपुत्रे सर्वतो ऽसुखम् ॥ ३९५८ ॥

Wie sollte man zu einem schlechten Freunde Vertrauen haben? In einem schlechten Lande lässt es sich nicht leben; unter einem schlechten Könige hat man beständige Furcht; bei einem schlechten Sohne kommen Leiden von allen Seiten.

3953) MBh. 12, 3221. a. सत्त्व st. कुल unsere Aenderung; vgl. den folgenden Spruch.

3934) MBh. 12, 3224.

3935) Kām. Nitis. 3, 68.

3956) Kām. Nitis. 4, 25. b. ऽनुरागिनः gedr.

3957) Kām. Nitis. 10, 38. d. सुदुःप्रसाध्यं gedruckt.

3958) Hariv. 1162.